



Medieninformation

"Altstadtplatten" - Ausstellung zu Bau und Kunst in Greifswald zwischen 1970 und 1990

Universität Greifswald, 21.08.2023

In Greifswald wurde in den 1980er Jahren moderne Architekturgeschichte geschrieben. Die mittelalterliche Planstadt auf schachbrettartigem Grundriss schien perfekt für ein Experiment. Mit der Altstadtplatte wollte eine junge Generation von Planer*innen verfallende Straßenzüge passgenau rekonstruieren. Nur einzelne historische Häuser wurden bewahrt und neu in Szene gesetzt, während man die Neubauten in abwechslungsreichen Plattenformaten und mit künstlerischen Schmuckmotiven aufwertete. Diesen ostmodernen Aufbruch rückt die Fotoinstallation des Architekturfotografen Martin Maleschka neu in den Blick.

Die Ausstellung "Altstadtplatten. Bau und Kunst in Greifswald 1970-1990" ist im Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald und im angrenzenden Kunstort "Das Fenster" zu sehen. Sie verbindet seinen persönlichen Blick auf die hanseatische Spätmoderne mit originalen Zeugnissen der baubezogenen Kunst.

Die Ausstellung ist vom 26. August bis zum 20. September 2023 zu sehen. Während das "Fenster" (Lange Straße 75, Greifswald) rund um die Uhr "geöffnet" ist, kann die Ausstellung im Alfred Krupp Wissenschaftskolleg (Martin-Luther-Straße 14, Greifswald) jeweils montags bis mittwochs von 15:00 bis 18:30 Uhr (Ausnahme: geschlossen am 13. September) und parallel zu den öffentlichen Veranstaltungen des Kollegs besucht werden.

Begleitend zur Ausstellung kommen zum Tag des offenen Denkmals (9. September 2023) in Audio-Interviews Zeitzeuginnen und Zeitzeugen zu Wort, die den Verlust ihrer Altstadt betrauern, die kreativ Nischen in den leerstehenden Häusern nutzten und auch jene, die optimistisch neue Bauten gestalteten. Der Podcast ist am 9. September 2023 den ganzen Tag online abrufbar unter <https://www.uni-greifswald.de/kirche-und-kulturerbe/>. Das Projekt ist Teil der Veranstaltungsreihe "Experiment Moderne" der AG Kirche und Kulturerbe an der Universität Greifswald, gefördert vom Amt für Bildung, Kultur und Sport der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, von der Nordkirche und von der Sparkasse Vorpommern.

Weitere Informationen

[AG Kirche und Kulturerbe / Theologische Fakultät der Universität Greifswald](#)

[Link zur Veranstaltungsreihe](#)

Das Foto kann für redaktionelle Zwecke im Zusammenhang mit dieser Medieninformation kostenlos unter pressestelle@uni-greifswald.de angefordert werden. Bei Veröffentlichung ist der Name der Bildautorin bzw. des Bildautors zu nennen.

Ansprechpartnerin an der Universität Greifswald

Dr. Karin Berkemann

Theologische Fakultät

Am Rubenowplatz 2/3, 17489 Greifswald

Telefon +49 3834 420 2546

Mobil +49 179 7868261

berkemank@uni-greifswald.de